



Aus den Vereinen

Dank nach Freundschaftsregatta 2013

57 Boote am Start auf dem Lehniner Klostersee

Am 25./26. Mai war es wieder soweit. Die Lehniner Segler richteten ihre einmal im Jahr auf dem Klostersee stattfindende Segelregatta aus. Trotz des „ungünstigen“ Wetters waren insgesamt 57 Boote am Start. Wir sind glücklich, mit 40! Optis (Opti-B und Opti-C) ein für unseren kleinen See beinahe riesiges Starterfeld gehabt zu haben.

Schon einige Tage vorher stand fest, dass es am Regattawochenende kühl und feucht sein wird. Das hielt unsere Gäste jedoch nicht davon ab, das Wochenende in Lehnin zu verbringen. Den weitesten Weg hatten unsere Segelfreunde vom RSC 92 (Rostock) und vom DJC (Dahme Jacht Club).

Nachdem viele unserer Regattagäste bereits am Freitag angereist waren, begann nach der Steuermannsbesprechung die Regatta mit der ersten Wettfahrt des Tages.

Mit 67 Booten haben wir ein beachtliches Regattafeld auf dem Klostersee. Ganz besonders freuen wir uns über die hohe Beteiligung der Optikinder. Mit 40 Optis (20 Opti-B und 20 Opti-C) sind sie mit Abstand das größte Starterfeld.

Am Start sind in diesem Jahr insgesamt 57 Boote in 9 Bootsklassen. Im Vorjahr waren es bereits beachtliche 42 Boote in ebenfalls 9 Klassen.

2013 am Start:

20 x Opti-B / 20 x Opti-C / 8 x XY / 4 x Pirat / 6 x 420e / 1 x 470er / 1 x H-Jolle / 2 x O-Jolle / 5 x 15er

Wir freuen uns sehr darüber, dass trotz schlechter Wetterprognose so viele Segler den Weg nach Lehnin gefunden haben. Die weiteste Anreise hatten unsere Freunde aus Rostock und aus Schmöckwitz (Berlin). Herzlich willkommen

men beim SVKL am bzw. auf dem Klostersee!

1. Wettfahrt (Start 10.40):

Die erste Wettfahrt wurde ohne Regen beendet und es gab Stärkung am Mittagstisch.

2. Wettfahrt (Start: 13.40):

In der Mittagspause fielen die ersten Regentropfen, wir bleiben aber weiterhin an der Kante des (weiter nördlich sehr ergiebigen) Regenfeldes. Das soll auch so bleiben!

3. Wettfahrt (Start 15.30):

... wir denken positiv ...

schlimm sind Regatten mit viel Regen und ohne Wind ... wir haben wenig Regen und guten Wind.

So starten die Boote nun zur 3. und letzten Wettfahrt am Sonnabend.

Bei dieser letzten Wettfahrt am Sonnabend lohnte es sich, schnell zu segeln. Jetzt lag auch der Klostersee mitten im Regengebiet.

Der Abend:

Schnell waren die Stehplätze unter den vorsorglich aufgestellten Heizpilzen knapp. Alle waren froh, bei dem nun unablässig fallenden Regen einen Platz im Trockenen zu finden. Nach dem Abendbrot vom Grill (auch er stand unter einer Plane) trafen sich die Segler zum Seglerball im Bootshaus. Regen und Kälte waren schnell vergessen und es wurde ein gemütlicher Abend.

Sonntag:

Es hatte die ganze Nacht durchgeregnet. So waren eigentlich alle zufrieden, dass endlich Zeit zum Frühstück war und wir trafen uns wieder im Bootshaus.

Der Regen ließ nach und zu Beginn der 4. Wettfahrt hatte die Regenzeit endlich ein Ende. Der Segelplatz stand unter Wasser und ohne Gummistiefel ging nichts mehr ...

4. Wettfahrt (Start 10.10):

Der Regen ist weg und der Wind hat gegenüber dem Vortag nachgelassen. Wir beginnen (fast) pünktlich mit der letzten Wettfahrt der Freundschaftsregatta in Lehnin. Um 11:50 Uhr ging dann (leider wieder in strömendem Regen) das letzte Boot durch die Ziellinie.

Nach einem leckeren Mittagessen (Danke, Marina!) treffen wir uns im Bootshaus zur Siegerehrung.

Siegerehrung:

Der Regen lässt nach, zwingt uns jedoch, die Siegerehrung in diesem Jahr im Bootshaus zu machen. Die Halle ist voll und wir gratulieren den aktiven Teilnehmern zu den erreichten Platzierungen. Es war mit 57 teilnehmenden Booten trotz widrigem Wetter ein tolles Regattawochenende. Die Ergebnislisten findet Ihr in den nächsten Tagen im Internet.

Danke:

Danke an alle unsere Gäste, dass sie auch 2013 wieder den Weg auf den Lehniner Klostersee gefunden haben. Danke auch an alle Helfer im Segelverein Lehnin, unseren Freunden von der Sektion Rudern und an Kai Schattenberg (Betreiber des Strandbad Lehnin) für ihre Mitarbeit und Unterstützung.

Bald treffen wir uns in Brandenburg zum Inselcup zur Silbernen Lok.

Goodwind Ahoi! Detlev